

## **Finsterau widmet Verena Bentele eine Langlauf-Strecke**

Blinde Sportlerin weihte die Loipe, die ihren Namen trägt, selbst ein



Verena Bentele schneidet das Band zur Strecke durch. Mit ihr freuen sich Heinz Plöchinger (von links), Bürgermeister Max Gibis, 1. Vors. SV Finsterau Christian Eder und Vors. FINOC Erwin Bumberger. – Foto: Kaulich

Finsterau. Eine „Verena-Bentele-Loipe“ gibt es seit Samstag in Finsterau. Damit wollen die Finsterauer die Verdienste der erfolgreichsten deutschen Sportlerin mit Handicap würdigen. Die Idee zu dieser Widmung hatte Heinz Plöchinger bereits bei einem Besuch von Verena Bentele im vergangenen Jahr im Vorfeld des IPC-Weltcup Finales, das vergangene Woche in Finsterau über die Bühne ging.

Bei den Wettkämpfen war Bentele allerdings nicht dabei – wegen ihres Studienabschlusses war sie in dieser Saison kürzer getreten. Verena Bentele, die von Geburt an blind ist, hat bereits verschiedene Auszeichnungen erhalten, darunter den ‚Bambi‘ und den ‚Laureus World Sports Award‘. Aber auch über die ihr gewidmete Strecke in Finsterau freute sie sich sehr und versicherte, sie demnächst auch persönlich laufen zu wollen. Bentele sprach den Veranstaltern des IPC Weltcup-Finales in Finsterau ein Lob im Namen der besten Aktiven der Welt aus. Sie erhofft sich für Finsterau eine Fortsetzung der Arbeit für sportliche Aktivitäten für Behinderte, die dem Ziel des Landkreises FRG entspricht, gerade für diesen Kreis von Menschen ein besonders attraktives Urlaubsgebiet zu sein. Bentele plädiert dafür, Finsterau als Leistungszentrum einzurichten mit der Perspektive, weitere Großveranstaltungen in der Gemeinde Mauth durchführen zu können. – hjk